

■ Heute in Waiblingen ■

Forum Nord: 9 Uhr Kochgruppe, 12 Uhr Mittagstisch.
Forum Mitte: 9.30 Uhr Internet-Gruppe, 10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl, 14 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, 14 Uhr Videogruppe, 14 Uhr Schachgruppe.
Dietrich-Bonhoeffer-Haus: 12 bis 13 Uhr Einkehr am Mittag.
Recyclinghof, Problemmüllsammelstelle: 13 bis 18 Uhr in der Düsseldorfer Straße.
Rheuma-Liga: 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr Trockengymnastik im Rote-Kreuz-Haus Eisenstal.
WN Süd Vital: 15 Uhr Hip Hop ab 8 Jahren (nur angemeldete Kinder), 16.30 Uhr Nordic-Walking-Treff am Schüttelgraben an der Unterführung B14/29, 17.30 Uhr Jogging-Treff vor dem Wasserturm, 18.30 Uhr Linientänze in der Rinnenäckerturnhalle, 20 Uhr Tai Bo, UG, Danziger Platz 13.
Haus- und Grundbesitzerverein: 15 bis 18 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 22.
TSC-Stauer-Residenz Waiblingen: 19 Uhr Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene Hobbygruppe, Standard/Latein, Comeniuschule, Kulturhaus Schwanen: 19.30 Uhr Mesopotamische Klänge, Sakina und das Anadolu Quartett.

Jugendtreffs

Aktivspielplatz: 14 bis 18 Uhr geöffnet.
Villa Roller: 14 bis 18 Uhr Mädchentreff (ab 10 Jahre), 18.30 bis 22 Uhr Jugendcafé (ab 14 Jahre).
JuCa 15, Düsseldorfer Str. 15: 17 bis 21 Uhr geöffnet (10 bis 18 Jahre).
Jugendtreff im Forum Nord, Korber Höhe: 17 bis 21 Uhr (ab 13 Jahre).
Kindertreff im Forum Nord, Korber Höhe: 14 bis 18 Uhr (6 bis 11 Jahre).
Jugendtreff Hegnach: 18 bis 22 Uhr Jugendliche.
Jugendtreff Neustadt: 17 bis 21 Uhr geöffnet.
Jugendtreff Beinstein: 15 bis 18 Uhr Teenies, 18 bis 22 Uhr Jugendliche.
Jugendtreff Bittenfeld: 15 bis 19 Uhr Teenieclub, 19 bis 23 Uhr Jugendliche.
Jugendtreff Hohenacker: 16 bis 20 Uhr Teenieclub.

Büchereien

Stadtbücherei: 10 bis 18.30 Uhr geöffnet, Ausstellung „Schrift: Bild“ (bis 15. März), Marktdreieck, Kurze Str. 24.
Ortsbücherei Beinstein: 10 bis 12 Uhr geöffnet.
Ortsbücherei Hohenacker: 10 bis 12 Uhr geöffnet.
Ortsbücherei Neustadt: 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Bäder

Hallenbad Waiblingen: 8 bis 22 Uhr geöffnet (Warmbadetag).

Museum/Ausstellungen

Galerie Stihl: 11 bis 18 Uhr Ausstellung „Loriot - Spätlese“, Weingärtner Vorstadt 12; bis 21. April.

Nachtdienst-Apotheke

Apotheke Marktgasse, Waiblingen, Marktgasse 5 (Einkaufspassage).

Ärztliche Notdienste

Allgemeinmedizin: Notfallpraxis Waiblingen, Winnender Straße 27 (beim Kreisrathaus), ☎ 0 71 51/90 60 90, 14 Uhr bis Montag 7 Uhr durchgehend. **Augenärzte:** ☎ 0 18 05/28 43 67, **Frauenärzte:** ☎ 0 18 05/55 78 90, **Hals-Nasen-Ohrenärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Psychiater:** ☎ 0 18 05/0 11 20 89, von 19 bis 8 Uhr. **Kinder- und Jugendärzte:** ab 18 Uhr zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik, Winnender Str. 45, ☎ 07151/50 06-11 99.

■ Leserbrief ■

Herzlichen Dank

Betr.: „Ordnung in der Krone schaffen“, WKZ vom 27. Januar
 Zunächst möchte ich mich ganz herzlich bedanken für die telefonische Anmeldung der WKZ zu unserem Winterstichtkurs, ebenso für das pünktliche Erscheinen und den mit viel Sachverstand geschriebenen Artikel dazu. Auch für das meisterhafte Bild zu dem Bericht.
 In Ihrem Bericht ist Ihnen aber gleich zweimal ein Fehler unterlaufen. Sie berichten vom Schneiden von Kirschkäusen. Herr Andreas Hieber betonte gleich zu Anfang, als er einen Kirschaum erklärte, was an ihm weggeschnitten werden sollte, „aber jetzt nicht die richtige Zeit sei“. Daher wurde auch nicht an einem Kirschaum geschnitten. Man müsse bis zur Reifezeit der Kirschen warten zum Schneiden, da es in dieser Zeit dem Baum nicht wehtut und schadet.
 Als Vorsitzender des Vereins möchte ich die Leser darauf aufmerksam machen und um Beachtung bitten.
 Erich Aldinger
 1. Vorsitzender des OGV Beinstein

Eine Stadt zum Anfassen

Bildhauer Egbert Broerken zeigt die Vorstufe seines Waiblinger Stadtmodells für Blinde

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
ANDREAS KÖLBL

Waiblingen.

Die Stadt spüren, sich achtsam durch das Gewirr von Gassen und Giebelhäusern tasten: Bald können Blinde und Sehende die Altstadt auf einem Bronze-Stadtmodell entdecken. Eine Vorstufe des Werks zeigte Bildhauer Egbert Broerken jetzt den in Waiblingen ortskundigen Auftraggebern und Spendern.

Das Modell im Maßstab 1:600 soll vom Mai an unter freiem Himmel vor dem neuen Haus der Stadtgeschichte stehen. Blinde und Sehende, Einheimische und Auswärtige wird es einladen, die Stadt aus ungewöhnlicher Perspektive zu untersuchen, ein neues Gespür für Dimensionen und Topographie zu entwickeln. Stadtführungen werden am diesem Standort beginnen. So hat es sich bereits in vielen anderen Städten eingebürgert, für die Bildhauer Egbert Broerken seine Modelle schuf. Stifter in Hamburg, Nürnberg, Straßburg, Münster und Lübeck gehörten schon zu seinen Auftraggebern. In Waiblingen ist es der Heimatverein, unterstützt von der Eva-Mayr-Stihl-Stiftung, der Bürgerschaftsstiftung sowie vielen Unternehmen, Institutionen und Privatleuten. Die Stadt hilft bei der Umsetzung des ambitionierten Projekts, dessen Kosten sich auf 30 000 Euro belaufen.

Erst baut er Waiblingen, dann kommt New York

Das Modell greift dem Ist-Zustand voraus, zeigt es doch in unmittelbarer Nachbarschaft seiner selbst schon das geplante Verwaltungsgebäude der Stihl-Stiftung sowie die neuen Gebäude beim Bädertörl. Mittels Katasterplänen, Luftbildern und Tausenden von Fotos schuf der Künstler ein realitätsgetreues Abbild der Altstadt, mit Sinn fürs Detail erfasste er dafür Dachfirne, Gauben, Giebel und Treppen, kletterte auf Dachböden und Kirchtürme, vermaß Stockwerks- und Traufhöhen. Fotos eines im Atelier in Westfalen daraus entstandenen Vormodells aus Kunststoff und Wachs in schönstem Schweinchen-Rosa schickte er vorab ins Remstal. Ihre helle Freude daran soll eine Putzfrau in Pink gehabt haben, die Besucher unter dem Motto „Verliebt in Waiblingen“ durch die Stadt führt: Babette Walter alias Vera Pätzold.
 Die 90 auf 120 Zentimeter große Vorstufe,

die Broerken nun zur Begutachtung durch Heimatverein und Spender in den Schlosskeller brachte, näherte sich farblich dem vorgesehenen Endzustand. Ein paar Korrekturen nahm der Künstler trotzdem mit nach Hause: Der Hochwachturm erschien den Ortskundigen etwas zu klein geraten, und die „Darmverschlingung“ alias Deacon-Plastik soll auf dem Rathausplatz nicht fehlen.

Mit den Nachbesserungen geht das Modell in die Gießerei, etliche Arbeitsschritte folgen noch (siehe *Kasten*). Insgesamt arbeitet Broerken zehn Monate an einem solchen Werk, den letzten Glanz verleihen ihm Wind und Wetter sowie die Betrachter. „Nach etwa drei Monaten entwickelt die Patina ihre volle Wirkung, und die Dächer werden wie Gold glänzen.“

Daheim in Soest war dem heute 63-Jährigen bei einer Stadtführung für Blinde aufgefallen, dass die Teilnehmer mit Infos wie „romanischer“ Dom und „74 Meter hoch“ wenig anfangen konnten. So kam's zur Idee, Stadtmodelle zum „Begreifen“ zu bauen, die er mittlerweile schon in 120 Exemplaren in Deutschland, der Schweiz und Holland umgesetzt hat. Ein Traum des Künstlers wird bald wahr, wenn er mit der Arbeit am Modell von Manhattan beginnt.

Die Technik

■ In Kürze kommt das Modell in die Gießerei, wo eine Silikonform von der Vorlage genommen wird. Diese wird mit Wachs ausgepinselt, Strukturen werden noch einmal überarbeitet und die Beschriftungen in **Braille- und Normalschrift** eingefügt.

■ Zuletzt wird alles mit „**Schamotte**“, einer feuerfesten Mischung aus Ziegelmehl, Gips und Wasser, eingegossen. Nach dem Aushärten der Schamotte und Ausbrennen des Wachses entsteht im „**Wachsausschmelzverfahren**“ die eigentliche Gussform.

■ Dann der Guss: Bronzeblech wird in die Form eingegossen und nach dem Erkalten ausgeformt, ziseliert und patiniert. Besonders empfindliche Stellen wie Kirchturmspitzen werden **mit Edelstahl einlagen verstärkt**.

■ Der Heimatverein kann für das Projekt noch **Spenden** gebrauchen. Bankdaten finden Interessierte unter www.heimatverein-waiblingen.de



Egbert Broerken, der Stadt(modell)bau-Meister.

Bild: Büttner

Der Lohn für sportliche Leistung

Ortschaftsverwaltung Beinstein ehrt 81 Aktive für deren Erfolge im vergangenen Jahr

Waiblingen-Beinstein.

81 Sportler aus Beinstein haben im vergangenen Jahr in den unterschiedlichsten Disziplinen bei zahlreichen Wettkämpfen gute Resultate erzielt. Jetzt wurden sie von der Ortschaftsverwaltung für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

Ortsvorsteher Thilo Schramm überreichte den erfolgreichen Sportlern die Auszeichnungen im Rahmen einer Feier in der Beinsteiner Halle. Die Sportlerehrung wurde umrahmt von einem Schaukampf der Tischtennisabteilung des Turnerbundes Beinstein und von einer Vorführung der Skiabteilung.

Folgende Sportler des TB Beinstein wurden ausgezeichnet:
 Tennis: Andreas Bebion, Oliver Blechschmidt, Niko Cortijo, Marius Hickl, Jochen Massa, Florian Munz, Manuel Schulze und Georg Waibel (Aufstieg in die Bezirksstaffel 1).

Tischtennis: Lina Idler (Bezirksmeisterin Mädchen-Doppel U18), Alina Klöpfer (Stadtmeisterin Waiblingen Damen A, Bezirksmeisterin Damen A, Mädchen U18, Mädchen-Doppel U18 und Mixed U18), Janine Wittmayr (Stadtmeisterin Waiblingen Mädchen U15, 1. Platz der württembergischen Schwerpunktrangliste Mädchen U15 und Bezirksmeisterin Mädchen U15), Clara Albrecht und Shanice Beck (Stadtmeisterin Waiblingen Jedermann Mädchen-Doppel U13), Simon Dübner (Stadtmeister Waiblingen Jungen U13 und Jungen-Doppel U15 sowie Bezirksmeister Jungen U13), Tobias Aigner (Stadtmeister Waiblingen Jungen U15 und Jungen-Doppel U15), Daniel Bebi-

on (Stadtmeister Waiblingen Jungen U18 und Jungen-Doppel U18), Tobias Koslow (Stadtmeister Waiblingen Jedermann Jungen U15), Nico Zerrer (Stadtmeister Waiblingen Jedermann Jungen U13 und 1. Platz der Bezirksrangliste Jungen U12), Peter Flach (Württembergischer Meister Senioren-Doppel 70, Baden-Württembergischer Meister Senioren-Doppel 70 und Vizemeister Senioren-Einzel 70), Roman Domgala (Württembergischer Meister Senioren-Doppel 50, Baden-Württembergische Meister Senioren 50 und Senioren-Doppel 50 so-

wie Deutscher Meister Senioren 50), Marco Bebion (Stadtmeister Waiblingen Herren-Doppel A), Marco Oesterle (Stadtmeister Waiblingen Herren B und Herren-Doppel B), Joachim Hübsch (Stadtmeister Waiblingen Herren-Doppel B), Clara Albrecht, Franziska Bebion, Ellie Niethammer: Bezirkspokalsieg Mädchen U15.

Volleyball: Helmut Stauß (Württembergischer Meister, 9. Platz bei den Deutschen Meisterschaften AK Senioren U53 und 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften AK Senioren U59).

Turnen/Leichtathletik: Ernst Horak (Baden-Württembergischer Meister im Speerwurf AK M75), Lisa Burk (2. Platz bei den Baden-Württembergischen Leichtathletikmeisterschaften im Kugelstoßen sowie 3. Platz im Speerwurf in der Altersklasse U20), Angelina Beisswenger (1. Platz beim Waiblinger Stadtlauf über 1.400 m Jg. 2005), Moritz Doula, Anna Hiller, Mia Meyer, Nina Nubuisi, Vincent Niethammer (1. Platz bei den Mehrkampfmehrschaften des Turngaus RM).

Fußball: Michael Bässler, Wolfgang Busch, Marc Di Mauro, Jens Heinrich, Massimo Imperia, Klaus Keil, Ralf Klute, Matthias Kuhnle, Martin Kuhnle, Daniel Lang, Stefan Mederer, Vincenzo Molinaro, Michael Müller, Jozef Mussollai, Zoran Netopil, Ulrich Scheiner, Andreas Schmied, Markus Thiemel, Timur Tas, Yildiray Tas, Alexander Weber, Sven Zech, Simon Zeiß (Meister bei den Senioren U30 der Kreisliga B und Waiblinger Stadtmeister).

Vom AC Beinstein wurden folgende Fußballer ausgezeichnet: Fabrizio Bonaccorso, Burak Cömez, Domenico Condello, Domenico De Montis, Ottavio Esercizio, Alessandro Flacone, Alexandros Giannopoulos, Biaggio Grassi, Gianluca Greco, Kevin Karl, Onur Korkmaz, Besmir Krasniqi, Maximilian Krieg, Maurice Leo, Dario Massimo, Dimitri Mayer, Cagdas Okta, Stefan Poprzen, Romano Scigliano, Bozidar Skentrovic: (Aufstieg in die Kreisliga A1).

Bei der Veranstaltung geehrt wurden auch Beinsteiner Sportler, die ihre Sportart nicht in Beinstein ausüben können, aber die Ortschaft über die Grenzen hinaus bekannt machen und sich sehr mit ihrem Heimatort verbunden sehen. Dies waren in diesem Jahr Sebastian Weller (Tanzen) sowie Markus Widmann und Jan Widmann (Rudern).

© Bilder unter www.zvw.de



Angelina Beisswenger erhält eine Urkunde von Ortsvorsteher Thilo Schramm (Mitte). Assiiert von Uschi Lutz vom TB und dem ersten Vorsitzenden des TB Ulrich Scheiner.
Bild: Büttner

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
 Albrecht-Villinger-Straße 10, 71328 Waiblingen,
 Postfach 1813, Telefon 0 71 51/566-0,
 www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
 Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion

Leitung: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap).
 Sekretariat/Service: Elke Neher, Tel. 07151/566-270, Fax -402
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko (jup).
 Stellvertreter: Andreas Kolbl (köl); Blattmacher: Helge Juch; Bernd Klöpfer (bkl), Diana Nägele (di), Hans-Joachim Scheehinger (sch), Sebastian Strebich (ses).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg).
 Blattmacher: Nils Grafte (nrg); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus), Nicole Heidrich (nh); **Rems-Murr-Wirtschaft:** Martin Winterling (wtg); **Rems-Murr-Kultur:** Jörg Nolle (no);
Online: Anne-Katrin Schneider (aks; verantwortliche Redakteurin für Online), Ramona Adloff (rad)
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni);
 Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (tw).

Bilder:

Leitung: Rainer Bernhard; Benjamin Büttner, Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn.
E-Mail-Redaktion
 Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de
 Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
 Rems-Murr-Kultur: kultur@zvw.de
 Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@zvw.de
 Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
 Rems-Murr-Jugend: Jugend.Redaktion@zvw.de
 Bilder: foto@zvw.de
Aboservice
 Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403,
 E-Mail: aboservice@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 30,50 €, Postbezug 33,30 €, inkl. 7 % MwSt. Das Abo schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntag-zustellung nicht möglich (Postbezieher) wird „SoAkt“ der Montagausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,- € (Europa 2,- €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.
 Es gilt die Preisliste Nr. 47 vom 1.1.2014.
 Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
 Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
 Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Werbeprospekte der Firmen Hofmeister Erlebniswohnzentrum Bietigheim-Bissingen und Tratex bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.